Fernwärmeversorgung Fürstenwalde
Anlage 2 zum Fernwärmeversorgungsvertrag

T A R I F B L A T T N r . 01

gültig ab 01. Januar 2025

1. PREISE

a) Grundpreis

Der Grundpreis ist das von der abgenommenen Wärmemenge unabhängige Entgelt für die an der Übergabestelle von dem FVU bereitgestellte Leistung. Er richtet sich nach dem vereinbarten Anschlusswert des zu versorgenden Objekts und beträgt jährlich je kW Anschlusswert:

Bei einem Anschlusswert	bis 1.000 kW	60,96 € netto bzw. **72,54 € brutto**
Bei einem Anschlusswert	1.000 kW bis 3.000 kW	57,81 € netto bzw. **68,79 € brutto**
Bei einem Anschlusswert	3.000 kW bis 6.000 kW	54,67 € netto bzw. **65,06 € brutto**
Bei einem Anschlusswert	über 6.000 kW	52,55 € netto bzw. **62,53 € brutto**

b) Arbeitspreis

Der Arbeitspreis ist das Entgelt für die effektiv gelieferte Wärmemenge.

Er beträgt je kWh bezogene Wärme 0,12063 € netto bzw. **0,14355 € brutto**

c) Messpreis

Er beträgt je Messgerät und Monat in folgenden Anschlusswertbereichen:

- bis	50 kW	10,00 € netto bzw. **11,90 € brutto**
- über	50 kW bis 100 kW	20,01 € netto bzw. **23,81 € brutto**
- über	100 kW bis 150 kW	30,03 € netto bzw. **35,74 € brutto**
- über	150 kW bis 200 kW	40,03 € netto bzw. **47,64 € brutto**
- über	200 kW bis 500 kW	50,03 € netto bzw. **59,54 € brutto**
- über	500 kW bis1.000 kW	60,04 € netto bzw. **71,45€ brutto**
- über	1.000 kW bis2.000 kW	70,04 € netto bzw. **83,35 € brutto**
- über	2.000 kW	90,08 € netto bzw. **107,20 € brutto**

d) Heizwasserfehlmengen

Innerhalb der Kundenanlage entstehende Fehlmengen werden dem Kunden vom FVU in Rechnung gestellt.

Der Preis beträgt je m³ 20,42 € netto bzw. **24,30 € brutto**

e) CO_2-Preis

Er wird jährlich auf Basis der tatsächlichen Emissionen/Emissionskosten ermittelt und in Rechnung gestellt. Die Einordnung der CO2-Emissionen unserer Erzeugungsanlagen richtet sich dem Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG).

2. PREISÄNDERUNGEN

Die unter Ziffer 1a) bis 1d) genannten Preise werden jeweils zum 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10 eines jeden Jahres gemäß den folgenden Preisänderungsformeln angepasst:

a) Grundpreis

$$GP = GP_0 * \left(0{,}35 * \frac{GWE_{01}}{GWE_{010}} + 0{,}65 * \frac{IG_0}{IG_{00}}\right)$$

b) Arbeitspreis

$$AP = AP_0 * \left(0{,}10 * \frac{IG_0}{IG_{00}} + 0{,}50 * \frac{EEX - gew.Month\ Future_{Gas}}{EEX - gew.Month\ Future_{Gas,0}} + 0{,}10 * \frac{NNE}{NNE_0} + 0{,}30 * \frac{LH_{03}}{LH_{030}}\right)$$

c) Messpreis

Der unter 1c) genannte Messpreis ändern sich im gleichen Verhältnis wie der Grundpreis.

d) Heizwasserfehlmengen

Der unter 1d) genannte Preis für Heizwasserfehlmengen ändert sich im gleichen Verhältnis wie der Arbeitspreis.

In diesen Formeln bedeuten:

GP = neuer Grundpreis

GP_0 = der unter Ziffer 1 a) genannte Grundpreis (= Basiswert)

AP = neuer Arbeitspreis

AP_0 = der unter Ziffer 1 b) genannte Arbeitspreis (= Basiswert)

GWE_{01}=neue tarifliche Basisvergütung des zuletzt veröffentlichten Quartals in der Vergütungsgruppe B 2 lt. Tarifvertrag für die Arbeitnehmer der Tarifgruppe STEAG im Arbeitgeberverband von Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmungen e. V.

GWE_{010}= durchschnittliche tarifliche Anfangsvergütung in der Vergütungsgruppe B 2 (siehe GWE_{01})

Basiswert = 23,29 € bei 165 h/Monat, Mittelwert 2. Quartal 2024
Lohnvorteile irgendwelcher Art, die über den derzeitigen Stand hinaus aufgrund des Tarifvertrages zusätzlich zur tariflichen Vergütung gewährt werden (z. B. Verkürzungen der Arbeitszeit, Lohnzulagen usw.) werden bei der Preisänderung entsprechend berücksichtigt.

IG_0 = neuer quartalsweise ermittelter Index zum Zeitpunkt der Preisneuberechnung, veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden, in der GENESIS-Onlinedatenbank, www-genesis.destatis.de/genesis/online, Preisindizes der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz), Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten, Code GP-X008

IG_{00} = Preisindizes der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz), Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten (siehe IG_0), Basiswert = 115,7 (Basis 2021 = 100), Mittelwert 2. Quartal 2024

NNE = Netznutzungsentgelte für Gas des jeweiligen Netzbetreibers für das jeweilige Lieferjahr. Die Netzentgelte werden auf der Seite: Preise & Entgelte Gasnetze | EWE NETZ GmbH veröffentlicht. Die Netznutzungsentgelte sind abhängig von den tatsächlichen Verbrauchsmengen und der Höhe der Anschlussleistung in kW. Sie berechnen sich jeweils für den Zeitraum Dezember des Vor-Vorjahres bis November des Vorjahres.

NNE_0 = Netznutzungsentgelte für Gas des jeweiligen Netzbetreibers für das jeweilige Lieferjahr. Basiswert = 5,40 €/MWh; Netznutzungsentgelte für das Jahr 2024 berechnet mit den unter https://www.ewe-netz.de/geschaeftskunden/erdgas/preise-und-entgelte veröffentlichten Preisen für das Jahr 2024 und den tatsächlichen Verbrauchsmengen und der Höhe der Anschlussleistung in kW im Zeitraum Dezember 2022 – November 2023.

LH_{03} = neuer quartalsweise ermittelter Index zum Zeitpunkt der Preisneuberechnung, veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden, in der GENESIS-Onlinedatenbank, www-genesis.destatis.de/genesis/online, Preisindizes für Verbraucherpreisindex und Indizes der Einzelhandelspreise, Verbraucherpreisindex – Wärmepreisindex (Fernwärme, einschließlich Umlage), Code CC13-77

LH_{030} = Preisindizes für Verbraucherpreisindex und Indizes der Einzelhandelspreise, Verbraucherpreisindex – Wärmepreisindex (Fernwärme, einschließlich Umlage), (siehe LH_{03}), Basiswert = 175,0 (Basis 2020 = 100), Mittelwert 2. Quartal 2024

$EEX - gewichteter\ Month\ Future_{Gas}$
= der Preisbestandteil bildet die Gasbeschaffung ab und berechnet sich jeweils aus dem gewichteten Mittelwert von 3 Monaten eines Quartals des am 15. des Beschaffungsmonats bestehenden Settlement-Preises „EEX Month Future Gas“ für den 3 Monate späteren Liefermonat. Die monatlichen Werte werden veröffentlicht auf der Website: https://www.eex.com/de/marktdaten/market-data-hub/erdgas/futures

Die Gewichtung erfolgt mit der für den jeweiligen Liefermonat auf der Website https://www.iv-mieterschutz.de/mietrecht/heizkosten/gradtagszahlentabelle/ veröffentlichten Gradtagszahl. Die Summe von 3 monatlichen gewichteten Settlementpreisen eines Quartals wird dann durch die Summe der Gradtagszahlen dieses Lieferquartals dividiert und ergibt somit den Preisbestandteil für diesen Liefermonat.

Anmerkung: Fällt der 15. des jeweiligen Monats auf ein Wochenende oder Feiertag, so wird der Wert des nächsten Handelstags berücksichtigt.

$EEX - gewichteter\ Month\ Future_{Gas,0}$= Basiswert $EEX - gewichteter\ Month\ Future_{Gas}$= 38,615 €/MWh, gewichteter Mittelwert der EEX Month Future + 3 für das 4. Quartal 2024

Beispiel für die Ermittlung des $EEX - gewichteter\ Month\ Future_{Gas}$:

Die Berechnung des Preisbestandteils $EEX - gewichteter\ Month\ Future_{Gas}$ für das eingesetzte Gas erfolgt quartärlich. Er berechnet sich jeweils aus dem gewichteten Mittelwert von 3 Monaten eines Quartals des am 15. des Beschaffungsmonats bestehenden Settlement-Preises „EEX Month Future Gas“ für den 3 Monate späteren Liefermonat. Die Settlement-Preise kann man auf der Seite:
https://www.eex.com/de/marktdaten/market-data-hub/erdgas/futures#%7B%22snippetpicker%22%3A%22264%22%7D
sowie auf unserer Internetseite:
https://energies.iqony.energy/de/kundeninformation
unter Indizes des Statistischen Bundesamtes einsehen.

Beispielsweise haben wir am 15.11.2024 für den Liefermonat Februar 2025 Gas zu einem Preis von 47,400 €/MWh beschafft.

EEX THE NATURAL GAS FUTURES

2024-11-15 Jahr Season Quartal Monat

Future	Letzter Preis	Letztes Volumen	Abrechnungspreis
Nov/24	-	0	41,754
Dec/24	46,825	744	47,396
Jan/25	48,210	3.720	47,240
Feb/25	46,810	6.720	47,400
Mar/25	-	7.430	47,299

So bestimmen sich die Werte für die Monate Januar bis März 2025 wie folgt:

	2025		
	Januar	Februar	März
15.10.2024	41,441		
15.11.2024		47,4	
16.12.2024			41,37

Gewichtet werden diese Werte mit den entsprechenden Gradtagszahlen, die vom Interessensverband Mieterschutz e.V. unter dem Link:
https://www.iv-mieterschutz.de/mietrecht/heizkosten/gradtagszahlentabelle/
veröffentlicht werden.

Für die Monate Januar bis März 2025 sind das die folgenden Werte:

Monat	Gradtagszahl
Januar	170
Februar	150
März	130

Die Summe der 3 o.g. Settlementpreise werden dann mit den Gradtagszahlen wie folgt gewichtet:

$$EEX - \ gewichteter\ MonthFuture_{Gas} = \frac{170 * 41{,}441 + 150 * 47{,}4 + 130 * 41{,}37}{170 + 150 + 130}\ €/MWh$$

$$EEX - \ gewichteter\ MonthFuture_{Gas} = 43{,}41\ €/MWh$$

Dieser Wert $EEX - \ gewichteter\ MonthFuture_{Gas}$ von 43,41 €/MWh wird zur Preisberechnung für das 1. Quartal 2025 herangezogen.

$CO_2 - Preis$ = Neuer CO_2-Preis in ct/kWh im Abrechnungszeitraum

Die Ermittlung des CO_2-Preises erfolgt für den Abrechnungszeitraum (1. Januar bis 31. Dezember) innerhalb des darauffolgenden Abrechnungszeitraumes. Dabei werden die tatsächlichen bei der Erzeugung, Beschaffung und Verteilung der Fernwärme entstehenden Gesamt-Emissionskosten des Fernwärmeversorgers durch die an die Kunden im Abrechnungszeitraum gelieferten Gesamtwärmemengen dividiert.

Die Änderung der Preise bedarf zu ihrer Wirksamkeit keiner Vorankündigung. Die Preisermittlung ist in der Abrechnung zu erläutern.

Die Preisänderungsfaktoren werden auf fünf Dezimalstellen kaufmännisch gerundet.

Die Neuberechnung und Anpassung der Preise gemäß den Preisänderungsformeln erfolgt vierteljährlich. Grund-, Arbeits- und Messpreis sowie der Preis für Heizwasserfehlmengen verändern sich in Abhängigkeit von den Indizes zum 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10. eines jeden Jahres. Dabei werden für die Bildung der Preise die arithmetischen Mittel der Indizes wie folgt zu Grunde gelegt:

Neuberechnung der Faktoren IG_0, GWE_{01}, und LH_{03}:

Für die Preise ab dem 01. Januar eines jeden Jahres gilt das arithmetische Mittel der veröffentlichten, oben genannten Indizes der Monate Juli bis September des vorhergehenden Kalenderjahres.

Für die Preise ab dem 01. April eines jeden Jahres gilt das arithmetische Mittel der veröffentlichten, oben genannten Indizes der Monate Oktober bis Dezember des vorhergehenden Kalenderjahres.

Für die Preise ab dem 01. Juli eines jeden Jahres gilt das arithmetische Mittel der veröffentlichten, oben genannten Indizes der Monate Januar bis März des laufenden Kalenderjahres.

Für die Preise ab dem 01. Oktober eines jeden Jahres gilt das arithmetische Mittel der veröffentlichten, oben genannten Indizes der Monate April bis Juni des laufenden Kalenderjahres.

Werden die zugrunde liegenden Indizes zukünftig nicht oder nicht mehr in gleicher Weise ermittelt oder veröffentlicht, so ist das FVU berechtigt, der Preisänderung neue, den ursprünglichen Indizes möglichst gleichkommende Indizes zugrunde zu legen.

Sollten aus Gründen der Umweltschutzgesetzgebung zusätzliche Investitionen erforderlich werden, ist das FVU berechtigt, den Grundpreis entsprechend anzupassen.

3. WÄRMEMESSUNG

Die Messung der abgenommenen Wärmemenge erfolgt in der Übergabestation des Kunden durch einen dort installierten Wärmemengenzähler.

Ergibt eine Prüfung der Messeinrichtung einen Fehler in der Messung, ist das FVU gemäß § 21 AVBFernwärmeV berechtigt, den Wärmeverbrauch zu schätzen.

4. RECHNUNGSLEGUNG UND BEZAHLUNG

Die Rechnungslegung erfolgt monatlich.

Der Rechnungsbetrag wird zwei Wochen nach Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig.

Werden Zahlungen nicht zum Zeitpunkt der Fälligkeit geleistet, so wird für jede schriftliche Mahnung eine Pauschale von zurzeit 2,56 € einschließlich Mehrwertsteuer berechnet.

Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe des vom FVU zu zahlenden banküblichen Zinssatzes zuzüglich Mehrwertsteuer berechnet.

5. ZUSATZLEISZUNGEN DES FVU

Die Preise für sonstige vom Kunden bestellte Leistungen, wie z. B. Außerbetriebsetzung, Wiederauffüllung von Kundenanlagen mit Trasseninhaltswasser aus dem Fernwärmenetz bzw. Wiederinbetriebnahme usw. werden nach Zeit und Aufwand berechnet.

6. ÄNDERUNG DES MESS- UND ABRECHNUNGSSYSTEMS

Die in Ziffer 3 enthaltenen Bestimmungen über die Wärmemessung sowie die in Ziffer 4 enthaltenen Bestimmungen über Rechnungslegung und Bezahlung können vom FVU durch öffentliche Bekanntgabe geändert werden.